

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
1 Die beiden Schwerpunkte im Berufsleben Zimmers	15
2 Literatur zur Biographie	17
3 Offene Fragen zur Wirksamkeit und theologischen Position Zimmers	22
I Herkunft – Ausbildung – Buchhändler und Verleger	25
1 Herkunft und Kindheit in Homburg v.d. Höhe	25
Elternhaus und Schulzeit	25
Literatur im einstigen Religionsunterricht	28
2 Ausbildung und Wanderjahre	33
Buchhändlerlehre in Frankfurt am Main	33
Aufenthalt in Göttingen	36
Bei Friedrich Christoph Perthes in Hamburg	39
3 Anonyme Erstveröffentlichungen	42
Die Hütte am Felsen	42
Naide oder das Mädchen aus dem Morgenlande – Teil 1 und 2	44
4 Buchhändler, Verleger, Eheschließung und Theologiestudent in Heidelberg	48
Aufbau der Akademischen Buchhandlung Mohr und Zimmer	48
Kontakte zu den Professoren	51
Zimmers Eheschließung	56
II Theologie-Studium	59
1 Buchhändler und Theologiestudent	59
2 Zimmers Examensarbeit – seine erste theologische Veröffentlichung	61
Titel und Vorrede der Examensarbeit	63
Zur Geschichte der Religion bis zur Entstehung der Konfessionen	64
Die Pflichten eines evangelischen Pfarrers	68
Die Hauptbereiche der Amtsverwaltung	70

3	Unmittelbare und neueste Reaktionen auf Zimmers Examensschrift	77
	Heinrich Eberhard Gottlob Paulus – Rezension	77
	Friedrich Heinrich Christian Schwarz – Rezension	79
	Rezension in der Allgemeinen Literatur-Zeitung 1815	80
	Rezension in der Leipziger Literaturzeitung 1816	81
4	Zusammenfassung	83
III	Pfarrer in Schriesheim	85
1	Betätigung in der Gemeinde und im Verlag	85
2	Die erste gedruckte Predigt – Eine Ansprache zum Sieg von Belle-Alliance	87
3	Zimmers Beurteilung Napoleons	90
4	Begrenzter Aufenthalt der Familie Zimmer in Schriesheim	91
IV	Zweiter lutherischer Pfarrer in Worms	93
1	Zimmers Wechsel in die Lutherstadt am Rhein	93
2	Zimmers Amtseinführung durch Kirchenrat Graf	97
3	Worms wird hessisch – Gründung der Rheinischen Bibelgesellschaft	100
4	Die Witterungs- und Hungerkatastrophe 1816 / 1817	103
5	Das Wormser Reformationsjubiläum von 1817	106
	Vorbereitungen	106
	Festverlauf	108
	Bewertung der Reformation	110
6	Lehrbuch zur Unterweisung im Christenthum für Confirmanden (1819)	111
	Religions-Geschichte	113
	„Christlicher Religions-Unterricht“	116
	Die „Gnadenmittel“	119
	Die „Gnaden-Wirkungen des heiligen Geistes.“	121
	Rezension zu Zimmers „Unterweisung im Christenthum“	121
7	Die Veröffentlichung des ersten Predigtbandes (1820)	123
	Einleitung	123
	Formale Kennzeichen der Predigten	124
	Zimmers geistliche Positionierung	126
	Hinweise auf gegnerische Auffassungen	127
	Zimmers Botschaft an die Zuhörer	128
	Zimmers Konfirmationspredigt vom 18. April 1819	129

8	Zimmers Schrift „Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521“ – (1821)	132
	Ereignisse und Handlungen, die sich vor dem Reichstag	
	von 1521 ereigneten	134
	„Luther vor der Reichs-Versammlung.“	139
	Anhang: Kurze Nachricht von der Gründung und dem Fortgange	
	der Reformation in Worms	143
9	Das Reformationsjubiläum von 1821	147
	Einleitung	147
	Die Festpredigten vom 24. April 1821	149
	Die Festpredigt von Kirchenrat Pfarrer Graf	150
	Die Festpredigt von Pfarrer Johann Georg Zimmer	151
10	Einsegnung einer taubstummen Konfirmandin (1822)	155
	Angaben zur Vorgeschichte	156
	Vollzug der Konfirmationshandlung	158
11	Die rheinhessische Union von 1822 und ihre Auswirkungen	160
	Bemühungen um die Union in Rheinhessen	160
	Auswirkungen der Union auf Zimmers Tätigkeit	163
V	Dechant und Landtagsabgeordneter in Lich	165
1	Der Wechsel nach Lich	165
2	Zimmers „Antrittspredigt“	168
3	Pfarrer und Dechant in Lich	171
4	Landtagsabgeordneter in Darmstadt	172
5	Zimmers Wunsch nach einer anderen Gemeinde	173
VI	Pfarrer und Konsistorialrat der Deutsch-reformierten	
	Gemeinde in Frankfurt am Main	175
1	Zimmers Wahl zum Pfarrer der Deutsch-reformierten Gemeinde	175
2	Zimmers neuer Lebens- und Dienstbereich	177
3	Die organisatorischen Gemeindestrukturen	180
4	Das Bekenntnis der Deutsch-reformierten Gemeinde von 1554	184
	Zur Entstehung des Bekenntnisses	184
	Einleitung des Bekenntnisses	186
	Apostolisches Glaubensbekenntnis	187
5	Zimmers Wirksamkeit innerhalb der Gemeinde	192
6	Predigten aus der Frankfurter Zeit	194
	Predigt am ersten Weihnachtstag 1829	196

Predigt am zweiten Weihnachtstag 1829	197
Predigt am ersten Weihnachtstag – Predigtband 1843	197
Predigt am zweiten Weihnachtstag – Predigtband 1843	198
Predigt im Festgottesdienst am 17. März 1843	199
Rezension zur Predigtausgabe von 1843	202
Zimmers Reformationspredigt von 1844 und der Heilige Rock von Trier	203
Zimmers Reformationspredigt von 1844	205
Ueber den heiligen Rock	207
Zimmers Position	208
Deutsch-Katholiken als Gäste der Deutsch-reformierten Gemeinde	209
7 Übergemeindliche Aktivitäten	209
Der Evangelische Missions-Verein	209
Die Generalversammlung des <i>Evangelischen Missions-Vereins</i> 1837	210
Verbreitung christlicher Lektüre	213
Gründung des Evangelischen Vereins zur Förderung christlicher Erkenntnis und christlichen Lebens und Kontakte mit Johann Hinrich Wichern	214
Unterbringung der Nationalversammlung 1848	215
8 Die letzten Jahre und Zimmers Lebensende	216
VII Die Hauptakzente in Zimmers Glaubensverständnis	219
1 Johann Georg Zimmer als christliches Gemeindeglied	219
Impulse der Frömmigkeit während der Kinder- und Schulzeit (1777–1791)	219
Säkulare Orientierung während der Ausbildung und Wanderjahre (1791–1805)	220
Religiöse Veränderungen während der Heidelberger Zeit (1805–1814)	221
2 Die theologischen Topoi des Gemeindepfarrers Johann Georg Zimmer	221
Äußerungen gegen den zeitgenössischen Rationalismus	221
Aufrufe zur „Erweckung“ bereits in der ersten theologischen Veröffentlichung	223
Jesus Christus – der Versöhnung der Menschen mit Gott	225
Gottes Heilsgeschichte	225
Geistliche und Missionarische Vereine	226
3 Zimmer – einer der ersten Anhänger der Erweckungsbewegung im Raum des Großherzogtums Hessen	228

Anhang	231
1 Subskribentenverzeichnis des Predigtbandes von 1820	231
2 Die Familie Zimmer 1828	237
 Quellen- und Literaturangaben	239
1 Quellen	239
1.1 Quellen in Privatbesitz	239
1.2 Quellen aus Archivbeständen	239
2 Literatur	240
2.1 Die gedruckten Veröffentlichungen Zimmers	240
2.2 Literatur zu Johann Georg Zimmer bis 1854	248
2.3 Literatur zu Johann Georg Zimmer ab 1855	251
 Abbildungen	257
 Abkürzungen	259